

Betreff: Elie Wiesel

Von: Hans Haußmann <hhausmann@arcor.de>

Datum: 03.07.2016 17:39

An: bernd.schenk@afd-bw.de

Sehr geehrter Herr Schenk,

in den Nachrichten hörte ich, dass gestern Elie Wiesel gestorben sei. Das erinnerte mich an eine E-Mail, die eine Frau Sonja Walter aus Freiburg am 19. Juni an den AfD-Landesvorstand schickte und die auch mir zur Kenntnis gelangte. Sie verweist darin auf Recherchen, die den berühmten und hoch ausgezeichneten KZ-Überlebenden Elie Wiesel als großen Lügner entlarven, weil er gar nicht im KZ gewesen sei. Und sie wendet sich dagegen, Gedeon aus der Partei auszuschließen.

Ich habe die Mail in ein PDF-Format gebracht und hänge sie unten an. Vielleicht kennen Sie sie ja schon (ich weiß nicht, welche Funktion Sie in der AfD haben). Wie ich neulich am Telefon schon sagte, bin ich der Meinung, dass wir (ich sage schon mal wir) Leute wie die Frau Walter, die einen gewissen antisemitischen Tick haben, besser nicht in der Partei haben sollten. Wie Dieter Stein schreibt, sind sie uns ein Mühlstein am Hals. Es ist für die heutige Politik ziemlich egal, ob Frau Walter recht hat oder nicht, ob die Holocaust-Leugner recht haben oder nicht, ob 6 Millionen Juden umgebracht wurden oder nur eine halbe Million.

Meine vorrangigen Ziele sind die Erhaltung unserer deutschen (und schwäbischen) Kultur, die Einführung von Volksabstimmungen und die Eindämmung der Konzerninteressen. Das alles können wir vergessen, wenn die AfD mit Antisemitismus in Verbindung gebracht wird.

Ganz übel empfinde ich eine zweite E-Mail von Frau Walter, die ich ebenfalls anhängen. Sie wirft darin Meuthen vor, anderen Parteimitgliedern zu schaden und versucht selbst, Herrn Meuthen möglichst zu schaden. Ich stehe zu Herrn Meuthen, bin allerdings im Zweifel, ob es nicht besser gewesen wäre, wenn er klare Kante gezeigt hätte und zurück getreten wäre. Besser eine Spaltung der Partei als mit dem Ruf von Antisemitismus zu leben.

Mit freundlichen Grüßen

Hans Haußmann

Wolfschlugen

Tel.: 07022 / 95 95 86

Fax: 07022 / 95 95 87

Händy: 0176 / 661 678 65

—Anhänge:

Sonja_Walter-Sylvia_Stolz.pdf

237 KB

Sonja_Walter-Meuthen.pdf

238 KB